Pressemitteilung

25. November 2026

Ansprechpartnerin:
Annalena Fürholzer
BAUER Gruppe
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1075
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER Spezialtiefbau realisiert anspruchsvolle Gründungsarbeiten im Quartier Wandsbek Markt

- Im Quartier Wandsbek Markt in Hamburg realisierte die BAUER Spezialtiefbau GmbH anspruchsvolle Gründungsarbeiten im Untergeschoss einer ehemaligen Karstadt-Immobilie.
- Bei geringer Arbeitshöhe und beengten Platzverhältnissen stellte BAUER Baugrubenumschließungen im Hochdruckinjektionsverfahren her, sicherte Bestandsfundamente und gründete neue Treppenhäuser mit Mikropfählen.
- Von Februar bis August 2026 führte BAUER die Arbeiten im Auftrag von Union Investment aus. Das Auftragsvolumen betrug rund 2,2 Mio. Euro.

Hamburg – Aus einer ehemaligen Karstadt-Immobilie entsteht im Hamburger Stadtteil Wandsbek eine neue Quartiersmitte. Die BAUER Spezialtiefbau GmbH führte im Auftrag von Union Investment im Untergeschoss des ehemaligen Kaufhauses anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten für das Projekt aus. Dazu gehörten die Baugrubenumschließung für spätere Aufzugsunterfahrten, die Sicherung bestehender Fundamente und Mikropfahlarbeiten für neue Treppenhäuser.

Spezialtiefbau im Bestand
Arbeiten im Bestand stellen besondere Anforderungen an Planung und Ausführung. Anders als auf einer freien Baustelle sind die Bewegungsfreiheit und die verfügbaren Flächen begrenzt. Bestehende Bauteile geben die Randbedingungen vor und müssen bei der Herstellung neuer Konstruktionen berücksichtigt werden. Im Quartier Wandsbek Markt kam für BAUER eine besondere logistische Herausforderung hinzu: Die Baustelleneinrichtungsfläche befand sich auf der oberen Ebene, während die Spezialtiefbauarbeiten im Untergeschoss stattfanden. Materialien mussten deshalb teilweise per Kran nach unten transportiert werden. Auch die für die Arbeiten benötigten Schläuche mussten die Experten über längere Strecken verlegen.

Für die Spezialtiefbauarbeiten kamen Bohrgeräte KR 702 und KR 704 der KLEMM Bohrtechnik GmbH zum Einsatz. Ihre kompakte Bauweise ermöglicht Bohrarbeiten auch unter beengten räumlichen Bedingungen und bei eingeschränkter Arbeitshöhe.

Zusätzliche Anforderungen ergaben sich aus dem Bauablauf. Während BAUER die Spezialtiefbauarbeiten ausführte, liefen auf der Baustelle gleichzeitig Abbrucharbeiten. Die einzelnen Arbeitsschritte mussten deshalb eng mit allen beteiligten Gewerken abgestimmt werden. Das erforderte eine sorgfältige Planung, flexible Reaktionen auf die Gegebenheiten vor Ort und kurze Abstimmungswege.

Drei Aufgaben, ein Ziel
Für die späteren Aufzugsunterfahrten führte BAUER Spezialtiefbau Hochdruckinjektionen (HDI) zur Herstellung der Baugrubenumschließung aus. Bei diesem Verfahren wird eine Bohrung abgeteuft und zeitgleich Bindemittelsuspension unter hohem Druck in den Baugrund eingedüst. So entstehen

Boden-Zement-Körper, die der Bodenstabilisierung und Abdichtung dienen. Auf diese Weise konnte in Wandsbek eine kleine Baugrube unter beengten Verhältnissen hergestellt werden, ohne den Boden großflächig abböschen zu müssen.

Eine weitere Aufgabe war die Sicherung bestehender Fundamente. Diese standen während der Arbeiten weiterhin unter Last. Deshalb musste das BAUER-Team die Herstellreihenfolge genau planen und auf die Tragwirkung der vorhandenen Konstruktion abstimmen. Beim HDI-Verfahren wird der Boden durch den Injektionsvorgang zunächst aufgelockert beziehungsweise örtlich verflüssigt. Erst wenn das Bindemittel erhärtet ist, bildet der verfestigte Boden seine Tragfähigkeit aus. Die Arbeiten mussten daher so aufeinander abgestimmt werden, dass die bestehenden Fundamente und die Lastabtragung während der Herstellung berücksichtigt wurden.

Als dritte Aufgabe führte BAUER Mikropfahlarbeiten für die Gründung neuer Treppenhäuser aus. Mikropfähle übertragen die Bauwerkslasten in tragfähige Bodenschichten. Ihre Herstellung ermöglicht es, neue Gründungselemente dort einzubringen, wo große Bohrgeräte aufgrund der räumlichen Verhältnisse nur eingeschränkt eingesetzt werden können. Mikropfähle lassen sich zudem zur Nachgründung im Bestand einsetzen, wenn vorhandene Fundamente für zusätzliche oder veränderte Lasten nicht ausreichend ausgelegt sind. So konnte BAUER Spezialtiefbau die neuen Gründungselemente gezielt in das bestehende Gebäude integrieren.

Präzision auf engem Raum
Phuoc An Tran, Projektleiter bei BAUER Spezialtiefbau, verantwortete die Koordination und Organisation der Baustelle. Für ihn gehören schnelle Entscheidungen zum Baustellenalltag: „Auf der Baustelle kann es sehr stressig werden und man muss Entscheidungen schnell treffen. Wichtig ist, immer einen kühlen Kopf zu bewahren und sich bei Bedarf Unterstützung von den Kollegen zu holen.“ Die enge Zusammenarbeit zwischen Büro und Baustelle war ein wichtiger Erfolgsfaktor. Besonders zufrieden ist Phuoc An Tran, wenn sich die intensive Vorbereitung und Planung auszahlen: „Wenn man viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung und Planung der Baustelle steckt und am Ende der Schlachtplan aufgeht, ist das ein gutes Gefühl.“

Rund 2,2 Mio. Euro Auftragsvolumen
Die BAUER Spezialtiefbau GmbH war von Februar bis August 2026 auf der Baustelle in Hamburg im Einsatz. Das Auftragsvolumen belief sich auf rund 2,2 Mio. Euro. Mit dem Abschluss der Spezialtiefbauarbeiten hat BAUER die Voraussetzungen für die anschließenden Bauarbeiten im Quartier geschaffen.

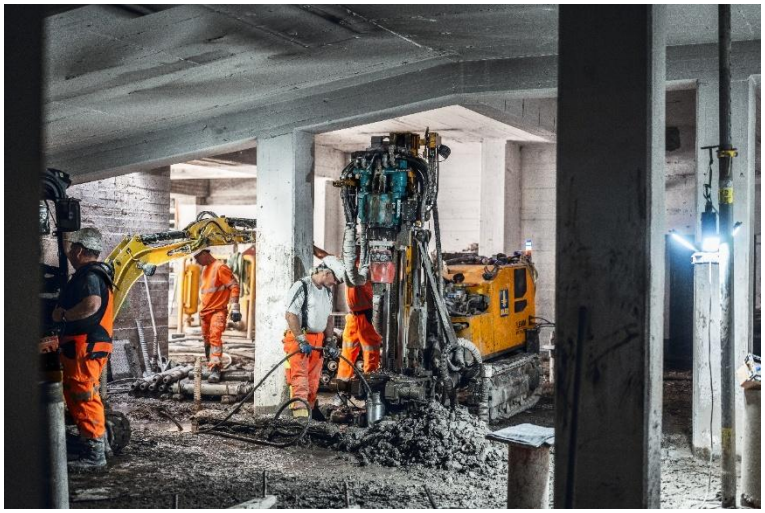
Aus Karstadt wird eine neue Mitte für Wandsbek
Das von Union Investment entwickelte Quartier Wandsbek Markt gehört zu den großen Transformationsprojekten im Hamburger Stadtteil. Aus dem ehemaligen Warenhausstandort entsteht eine gemischt genutzte Quartiersmitte. Der historische Karstadt-Altbau von 1922 und die Erweiterung aus den 1960er-Jahren werden in das neue Konzept integriert.

Künftig soll das Quartier Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie, Kultur und öffentliche Dienstleistungen miteinander verbinden. Geplant sind unter anderem neue Wohnungen und öffentliche Aufenthaltsbereiche. Auch Teile des Bezirksamtes Wandsbek sollen künftig am Standort untergebracht werden.

Bilder: pressebild-press-image-foundation-works-wandsbek-markt-bauer-spezialtiefbau…



(1) Im Hamburger Stadtteil Wandsbek entsteht aus einer ehemaligen Karstadt-Immobilie eine neue Quartiersmitte. Die BAUER Spezialtiefbau GmbH führte Gründungsarbeiten im Gebäudebestand aus.



(2) Für die Spezialtiefbauarbeiten im Untergeschoss kamen die kompakten Bohrgeräte KR 702 und KR 704 der KLEMM Bohrtechnik GmbH zum Einsatz.



(3) Von Februar bis August 2026 führte BAUER Spezialtiefbau die Arbeiten im Quartier Wandsbek Markt aus.

Alle Bilder: © BAUER Gruppe

Über die BAUER Spezialtiefbau Gruppe

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH, das Stammunternehmen der BAUER Gruppe, hat die Entwicklung des Spezialtiefbaus maßgeblich geprägt. Sie führt weltweit alle gängigen Verfahren des Grundbaus aus, vor allem für Baugruben, Gründungen, Dichtwände und Baugrundverbesserung. Dabei arbeitet die BAUER Spezialtiefbau GmbH intensiv mit ihren Tochterfirmen und Niederlassungen auf der ganzen Welt zusammen. Regionale Netzwerke rund um den Globus ermöglichen es, Maschinen, Mannschaften und Know-how schnell und flexibel einzusetzen. BAUER Spezialtiefbau bietet seinen Kunden von der Planung bis zur Ausführung individuelle, kreative und wirtschaftliche Spezialtiefbaulösungen für anspruchsvolle Bauprojekte. Mehr unter https://geotechnical-solutions.bauer.de/de.

Über BAUER

Die BAUER Gruppe ist ein führender Anbieter von Maschinen, Produkten und Leistungen für Boden und Grundwasser. Die Gruppe verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei zukunftsorientierte Segmente: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. Durch das enge Zusammenspiel dieser drei Segmente vereint BAUER umfassende Expertise, technologische Kompetenz und langjährige Erfahrung. Damit positioniert sich das Unternehmen als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. BAUER leistet einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie der Urbanisierung, dem wachsenden Infrastrukturbedarf sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2025 mit etwa 10.500 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,7 Mrd. EUR. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bauer.de/de. Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube!